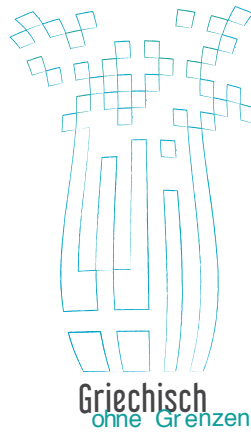




GRIECHISCH OHNE GRENZEN

KOYBENTIAΣE!
LERNE MIT DIALOGEN
IN GRIECHENLAND
ZU SPRECHEN

Efsaia Gioroglou
Sandra Mwamba



IMPRESSUM

KOYBENTIAΣΕ!

LERNE MIT DIALOGEN IN GRIECHENLAND ZU SPRECHEN

Autorinnen

Efsaia Gioroglou, Sandra Mwamba

Seiten- und Covergestaltung

Efsaia Gioroglou

Coverbild

Matthieu Oger

Bildnachweis

Efsaia Gioroglou, Sandra Mwamba, Orestis Raxenidis, Mirto Terzidou

© GriechischOhneGrenzen

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autorinnen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden, mit Ausnahmen von kurzen Zitaten in Zusammenhang mit Rezensionen oder bestimmten anderen Fällen, in denen eine nichtkommerzielle Nutzung urheberrechtlich gestattet ist.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Zu den Autorinnen | 8 |
| Einführung | 9 |
| Ankunft & Vorstellung | 11 |
| Διάλογος 1: Στο αεροπλάνο για την Αθήνα Dialog 1: Im Flugzeug nach Athen | 12 |
| Διάλογος 2: Αγορά στο αεροπλάνο Dialog 2: Einkauf im Flugzeug | 14 |
| Διάλογος 3: Στον σταθμό ΚΤΕΛ Θεσσαλονίκης Dialog 3: Am Busterminal in Thessaloniki | 16 |
| Διάλογος 4: Πού είναι η στάση του λεωφορείου; Dialog 4: Wo ist die Bushaltestelle? | 17 |
| Zeiträume und Tageszeiten | 18 |
| Διάλογος 5: Στο πρωινό μπουφέ Dialog 5: Beim Frühstücksbuffet | 20 |
| Διάλογος 6: Το φέριμποτ και η ταβέρνα Dialog 6: Die Fähre und die Taverne | 21 |
| Διάλογος 7: Παραγγέλλοντας ένα ταξί Dialog 7: Ein Taxi bestellen | 23 |
| Διάλογος 8: Στον γιατρό Dialog 8: Beim Arzt | 24 |
| Διάλογος 9: Μια μικρή συνομιλία Dialog 9: Eine kleine Plauderei | 26 |
| Διάλογος 10: Ένας γάμος στην Κρήτη Dialog 10: Eine Hochzeit auf Kreta | 27 |
| Ticketkauf | 29 |
| Διάλογος 11: Εισιτήριο για τη Σέριφο Dialog 11: Ein Ticket nach Serifos | 31 |
| Διάλογος 12: Είναι έγκυρο το εισιτήριο; Dialog 12: Gilt die Fahrkarte? | 33 |

| | |
|---|-----------|
| Διάλογος 13: Λεωφορείο που συνδέει τα χωριά Dialog 13: Ein Bus, der die Dörfer verbindet | 35 |
| Διάλογος 14: Αγορά εισιτηρίων στο μηχάνημα Dialog 14: Der Fahrkartenkauf am Automaten | 37 |
| Orientierung | 38 |
| Διάλογος 15: Ο δρόμος προς την εκκλησία Dialog 15: Der Weg zur Kirche | 40 |
| Διάλογος 16: Πάμε καλά ή όχι; Dialog 16: Gehen wir richtig oder nicht? | 41 |
| Διάλογος 17: Από νησί σε νησί Dialog 17: Von Insel zu Insel | 43 |
| Im Hotel / Pension / Ferienhaus | 45 |
| Διάλογος 18: Κλείσαμε ένα δωμάτιο Dialog 18: Wir haben ein Zimmer gebucht | 48 |
| Διάλογος 19: Σε ένα αγρόκτημα της Μεσσηνίας Dialog 19: Auf einer Farm in Messinia | 50 |
| Διάλογος 20: Αλλαγή δωματίου Dialog 20: Zimmerwechsel | 52 |
| Den Ort erkunden | 54 |
| Διάλογος 21: Στην πλατεία Dialog 21: Auf der Platia | 56 |
| Διάλογος 22: Τόσο πολλά ζώα Dialog 22: So viele Tiere | 58 |
| Διάλογος 23: Διασχίζοντας την Κρήτη με το αυτοκίνητο Dialog 23: Mit dem Auto durch Kreta | 59 |
| Einkaufen | 61 |
| Διάλογος 24: Στην Κάλυμνο Dialog 24: Auf Kalymnos | 64 |
| Διάλογος 25: Περιπατώντας στα σοκάκια Dialog 25: In den Gassen bummelnd | 67 |
| Διάλογος 26: Το γλυκό δώρο φιλοξενίας Dialog 26: Das süße Gastgeschenk | 68 |

| | |
|--|------------|
| Διάλογος 27: Στο μίνι μάρκετ Dialog 27: Im Mini-Markt | 71 |
| Διάλογος 28: Στον φούρνο Dialog 28: Beim Bäcker | 73 |
| Διάλογος 29: Στη λαϊκή αγορά Dialog 29: Auf dem Markt | 77 |
| Zu Tisch | 79 |
| Διάλογος 30: Το πιάτο ημέρας Dialog 30: Das Tagesgericht | 82 |
| Διάλογος 31: Στην ταβέρνα Dialog 31: In der Taverne | 83 |
| Διάλογος 32: Τον λογαριασμό, παρακαλώ! Dialog 32: Die Rechnung, bitte! | 85 |
| Διάλογος 33: Μία πρόσκληση στη Ρόδο Dialog 33: Eine Einladung in Rhodos | 87 |
| Διάλογος 34: Τρώγοντας παγωτό Dialog 34: Ein Eis essen | 90 |
| Διάλογος 35: Στο τραπέζι στην Αλόνησσο Dialog 35: Zu Tisch auf Alonissos | 92 |
| Ein Strandtag | 95 |
| Διάλογος 36: Σε μία παραλία της Θάσου Dialog 36: An einem Strand auf Thassos | 97 |
| Διάλογος 37: Στο μπαρ της παραλίας Dialog 37: In der Strandbar | 98 |
| Διάλογος 38: Ηλιοβασίλεμα στην Κεφαλονιά Dialog 38: Sonnenuntergang auf Kefalonia | 101 |
| Eine Wanderung machen | 104 |
| Διάλογος 39: Το σακίδιο πεζοπορίας Dialog 39: Der Wanderrucksack | 106 |
| Διάλογος 40: Πάμε για πεζοπορία Dialog 40: Wandern gehen | 108 |
| Διάλογος 41: Εκδρομή στο μοναστήρι Dialog 41: Ein Ausflug zum Kloster | 109 |

| | |
|---|------------|
| Im Urlaub krank sein | 112 |
| Διάλογος 42: Ο καύσωνας Dialog 42: Die Hitze | 114 |
| Διάλογος 43: Στο φαρμακείο Dialog 43: In der Apotheke | 116 |
| Διάλογος 44: Η αλλεργία Dialog 44: Die Allergie | 117 |
| Abschied nehmen | 119 |
| Διάλογος 45: Οι διακοπές τελειώνουν Dialog 45: Der Urlaub geht zu Ende | 120 |
| Διάλογος 46: Αντίο, Ικαρία! Dialog 46: Auf Wiedersehen, Ikaria! | 121 |
| Διάλογος 47: Ένα γλωσσικό ταξίδι τελιώνει Dialog 47: Eine Sprachreise geht zu Ende | 124 |
| Διάλογος 48: Αχ, πανέμορφη Ελλάδα! Dialog 48: Oh, du wunderschönes Griechenland! | 127 |

Για όλους τους Φιλέλληνες.

ZU DEN AUTORINNEN

Efsaia Gioroglou ist in Deutschland geboren, wuchs aber in zwei Welten auf. Ihre griechische Familie vermittelte ihr die Kultur Griechenlands und schickte sie zur griechischen Schule. Inmitten von Nordrhein-Westfalen lernte sie somit alles über das Heimatland ihrer Eltern. Das Leben in Deutschland lehrte ihr die deutsche Kultur und Sprache. Später studierte sie in Thessaloniki ihren Traumberuf und kehrte anschließend als frisch gebackene Fremdsprachenlehrerin nach Deutschland zurück. Ihr Herz blieb jedoch in Griechenland, weshalb sie nach einigen Jahren Lehrzeit dorthin zurückkehrte und von dort aus Online-Griechischkurse für Deutschsprachige anbietet. Seit 2013 ist sie in der Erwachsenenbildung tätig und schreibt mit viel Begeisterung und Leidenschaft griechische Lehrbücher.



Sandra Mwamba wurde in Deutschland geboren, hat Ägyptologie und Biologie in Leipzig studiert und widmet sich auch beruflich ihrer Lieblingsbeschäftigung: dem Schreiben. Ihr Herz verlor sie an Griechenland vor vielen Jahren, als sie zum ersten Mal nach Serifos kam. Danach folgten unzählige weitere Aufenthalte an verschiedenen Orten und Inseln Griechenlands, bis sie auf Naxos stoß. Dort fühlte sie sich sofort zu Hause. Die Insel ließ sie nicht mehr los, weshalb sie jährlich zu ihr für einige Wochen zurückkehrt. Im Januar 2020 erschien ihr Reiseführer beim Reise Know-How Verlag, der sich - wie soll es auch anders sein - ganz und gar um ihre Lieblingsinsel Naxos dreht.



EINFÜHRUNG

"Unter allen Völkerschaften haben die Griechen den Traum des Lebens am schönsten geträumt."

So verleiht bereits Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) seiner Liebe zu Griechenland Ausdruck. Der rund 1700 Jahre früher gelebte römische Kaiser Nero (37-68) war dagegen ganz und gar besessen. Er verbrachte etliche Jahre in Griechenland, studierte dort Theater und bildende Künste, genoss seine populären Auftritte und liebte noch mehr seine Siege, die er bei Reden, Theaterauftritten und sportlichen Wettkämpfen erzielte. Griechenland fesselt seit jeher und lässt nicht mehr vergessen. So manch ein Reisender kam und blieb. Andere wiederum kehren seit Jahren immer wieder zurück - genau zu dieser Insel, genau zu diesem Ort, zu dieser Pension oder gar zum eigenen Ferienhaus. Mit im Gepäck findet sich nicht selten ein kleines Wörterbuch, ein erprobter Reiseführer und eine Wanderkarte im Verhältnis 1 : 40.000. So haben sich insbesondere im Tourismus agierende Griechen im Laufe der Geschichte durch den steigenden Fremdenverkehr andere Sprachen, wie Englisch und Deutsch, angeeignet.

Andersherum versuchen sich immer mehr Reisende an ein paar griechische Floskeln, die bei so manchem Griechen wegen der fehlenden oder falschen Akzentuierung Schmunzeln hervorrufen. Ergeben doch viele Wörter einen komplett anderen Sinn. Doch wie Voltaire (1694-1778) zu sagen pflegte, ist die Kenntnis anderer Sprachen gleichzeitig ein Schlüssel, der ein bestimmtes Schloß öffnet, nämlich den Zugang zu besonderen Erlebnissen, Orten und Menschen. Wer die Sprache des Anderen versteht, hat es leichter, am Leben teilzunehmen und Erfahrungen mit Einheimischen zu sammeln, die als Urlaubshighlights im Gedächtnis bleiben.

Fängt mit dem vorliegenden Buch etwa ein neues Genre deutsch-griechischer Lernbücher an? Der Leser wurde bisher selten so intensiv und realitätsnah in die sprachliche Welt Griechenlands entführt wie in diesem Buch. Orte werden dabei lebendig, Gespräche zwischen Personen eingefangen und oft genutzte Floskeln verständlich mit eingebaut. Der Leser erfährt hier eine besondere Art des Lernens: Lernen anhand von Dialogen, wie sie tatsächlich stattfinden könnten. Viele der Dialoge sind nicht erfunden, sondern wurden tatsächlich vor Ort auf den Gassen, am Strand, in der Taverne, der Apotheke und in den Geschäften

aufgegriffen und für den Griechischlerner niedergeschrieben. So kann er aus einer Fülle von Vokabeln, Floskeln, Wendungen und Satzkonstruktionen die Sprache in seiner Komplexität als solche besser erfassen. Für ihn ist es somit eine Reise nach Griechenland ganz besonderer Art.



Die nachfolgenden Dialoge mit landestypischen Informationen und Reaktionen laden zum Urlaubsträumen, Lesen und gleichzeitigem Lernen ein. Der Leser erhält dadurch Zugriff zu einer der einflussreichsten alten Kulturen.

Thessaloniki, den 01.06.2020
Die Autorinnen

Πάμε διακοπές!
Πάμε Ελλάδα!

ANKUNFT & VORSTELLUNG

| | |
|--|---|
| über den Wolken | πάνω από τα σύννεφα |
| Fenster oder Gang? | παράθυρο ή διάδρομο; |
| Können wir bitte am Fenster sitzen? | Μπορούμε να καθίσουμε στο παράθυρο, παρακαλώ; |
| der Gepäckwagen | το καροτσάκι αποσκευών |
| der Flugsteig | η πύλη |
| der Metalldetektor | ο ανιχνευτής μετάλλων |
| die Flugtickets | τα αεροπορικά εισιτήρια |
| der Reisepass | το διαβατήριο |
| der Ausweis | η ταυτότητα |
| Ist das ein Direktflug? | Είναι μία απευθείας πτήση; |
| der Koffer | η βαλίτσα |
| das Gepäck | οι αποσκευές |
| das Gepäckfach | ο χώρος αποσκευών |
| der Sicherheitsgurt | η ζώνη ασφαλείας |
| Schnallen Sie sich bitte an! | Φορέστε τη ζώνη σας, παρακαλώ! |
| die Gepäckausgabe | η παράδοση αποσκευών |
| verloren gegangenenes Gepäck | χαμένες αποσκευές |
| Wo ist der Zoll? | Πού είναι το τελωνείο; |
| Nein, ich habe nichts zu verzollen./ Ja, ich habe etwas zu verzollen. | Όχι, δεν έχω τίποτα να δηλώσω./ Ναι, έχω κάτι να δηλώσω. |
| Entschuldigung, ... | Συγνώμη, ... |
| Verzeihen Sie, ... | Με συγχωρείτε, ... |

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Hallo Frau/Herr Tsiraki! | Γεια σας κυρία/κύριε Τσιράκη! |
| Sehr erfreut! | Χαίρω πολύ! |
| Ich auch! | Κι εγώ! |
| Ich bin ... | Είμαι ο (m) / η (w) ... |
| Das ist mein Mann, Helmut. | Αυτός είναι ο άντρας μου, ο Χέλμουτ. |
| Das ist meine Frau, Birgit. | Αυτή είναι η γυναίκα μου, η Μπίργκιτ. |
| Wir machen hier Urlaub. | Κάνουμε διακοπές εδώ. |
| Wir bleiben zwei Wochen. | Θα μείνουμε δύο εβδομάδες. |
| Uns gefällt Griechenland sehr. | Μας αρέσει πολύ η Ελλάδα. |

Διάλογος 1: Στο αεροπλάνο για την Αθήνα ***Dialog 1: Im Flugzeug nach Athen***



Γερμανός: Γεια σας! Θα κάνετε διακοπές στην Ελλάδα;
 Deutscher: Hallo! Machen Sie Urlaub in Griechenland?

Έλληνας: Όχι, επιστρέφω σπίτι! Επισκέφτηκα την κόρη μου στη Γερμανία.
 Grieche: Nein, ich fliege nach Hause! Ich habe meine Tochter in Deutschland besucht.